

Über eine verkannte *Catops*-Art.

(*Col. Silphidae.*)

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

Herr K. Dorn in Leipzig legte mir einen *Catops* vor, der mit *fuliginosus* Er. äusserst nahe verwandt ist und zahlreich in Maulwurfsnestern gefunden wurde. Herrn Sainte Claire Deville ist derselbe ebenfalls seit längerer Zeit bekannt gewesen und er bezeichnete ihn mit Recht als eine übersehene Art. Sie ist von *fuliginosus* im ♀ lichen Geschlechte schwer, im ♂ lichen durch die einfachen Vorderschienen sehr leicht zu unterscheiden. Der Körper ist etwas gestrekter als bei der verglichenen Art und der Halsschild ist fast in der Mitte, bei *fuliginosus* deutlicher hinter der Mitte am breitesten.

Die gestreiften *Catops*-Arten aus der Verwandtschaft des *C. nigricans* Spence sind mit Einbeziehung der neuen Art und des sehr ähnlichen, kleineren *coracinus* Kelln. nachfolgend zu unterscheiden.

1" Basis des Halsschildes dicht neben den Hinterwinkeln mit kleiner Ausbuchtung, wodurch die letzteren ein wenig nach hinten gezogen erscheinen. Flügeldecken mit sehr feinen, aber deutlichen Streifen. Vordertarsen beim ♂ stark erweitert, ihr erstes Glied so breit als die Schienenspitze. Beine zum grössten Teile, alle Schienen gelbrot.

2" Grosse Art von 4.5—6 mm Länge. Die Ausrandung der Basis neben den Hinterwinkeln ist kräftig, die letzteren fast spitzig nach hinten verlängert, Vorderschienen dick, innen von der Mitte zur Basis stark verschmälert, in der Mitte ohne Buckel.

In Europa und im Kaukasus. Ich bin heute geneigt den *nigricantoides* Reitt. nur als grössere, kräftige Form dieser Art anzusehen, bei dem die Verengung der Vorderschienen zur Basis plötzlicher und stärker vorhanden ist.

nigricans Spence.

2' Kleinere Art von 3.7—4 mm. Die Ausbuchtung an der Basis neben den Hinterwinkeln des Halsschildes ist gering.

3" Halsschild fast doppelt so breit als lang, die grösste Breite befindet sich hinter der Mitte. Vorderschienen des ♂ innen von der

Mitte zur Spitze doppelt dicker als von der Mitte zur Basis, innen in der Nähe der Mitte mit deutlicher, kleiner, buckeliger Erhabenheit.

Europa, selten.

fuliginosus Er.

3' Halsschild merklich länger, nicht ganz doppelt so breit als lang, an den Seiten regelmässiger gerundet, fast in oder ganz dicht hinter der Mitte am breitesten. Vorderschienen des ♂ weniger kräftig, allmählig erweitert, innen ohne Ausbuchtung und ohne Buckel in der Mitte.

Europa. Bisher, auch von mir, mit der vorigen Art vermengt. Lebt nach Dorn in Maulwurfsnestern, aber auch im Freien. Ich sammelte ihn in den Beskiden unter faulendem Buchenlaub, was allerdings nicht ausschliesst, dass er darunter in Maulwurfsnestern lebte. Ich besitze ihn aus Leipzig, Paskau, Rumänien, Frankreich (Aix), Kaukasus und Armenien.

Dorni n. sp.

1' Basis des Halsschildes neben den Hinterwinkeln nicht deutlich ausgebuchtet, Flügeldecken nur an der Spitze mit schwach erkennbaren Streifen. Vordertarsen schwächer erweitert, nicht ganz so breit als die Schienenspitze, die Vorderschienen innen beim ♂ von der Mitte zur Basis allmählich verengt, einfach. Schenkel in der Regel, die hinteren Schienen ebenfalls dunkel. Kleinere Art von 3—3.6 mm Länge.

In ganz Europa östlich bis zum Altaigebirge.

coracinus Kelln.

Ein neues Antroherpon (Coleopt. Silphid.) aus dem südillyrischen Faunengebiet.

Beschrieben von Dr. Joseph Müller, Triest.

Antroherpon Luciani nov. spec.

Grosse, etwas über 8 mm lange Art von dunkelrotbrauner Farbe. Der Kopf nicht länger als der Halsschild, länglich elliptisch, die Schläfen in deutlicher Rundung (nicht keilförmig) verengt. Die Fühler etwa um die letzten zwei Glieder das Hinterende des Körpers überragend, das erste Glied gegen die Spitze deutlich keulenartig verdickt und fast doppelt so lang als das viel schmalere zweite, dieses kaum ein Drittel so lang als das dritte. Der Halsschild ist fast zweimal so lang

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [2_1913](#)

Autor(en)/Author(s): Ritter Edmund

Artikel/Article: [Über eine verkannte Catops-Art. \(Col. Silphidae.\). 127-128](#)